

### 3. Die Geisteskraft der Beurteilung und der Gerechtigkeit (Glaube und Stärke)

**Sie ist sehr wichtig und man sollte sie im gottgewolltem- Sinne entfalten, entwickeln u. zur Reife bringen.**

Du kannst deine negativen Gefühle und Gedanken nicht auf den Fehlern anderer ruhen lassen,  
ohne damit dich selbst zu belasten!

**Die Geisteskraft der Beurteilung und der Gerechtigkeit liegt im Sonnengeflecht,  
also in den Magengegend, im s.g. Solarplexus.**

Die Geisteskraft der Beurteilung und Gerechtigkeit wird immer dann missbraucht,  
**wenn man sich** von anderen negativ beeinflusst, ungerecht behandelt, falsch verstanden,  
zu wenig bemitleidet, verleumdet oder böser Nachrede ausgeliefert **fühlt**.

- Wer so **fühlt**, leidet unter einem Märtyrer-komplex.
  - Diese Menschen sind ängstlich, sie haben oft Magenschmerzen, sie klagen und hadern gegen Gott, gegen das Schicksal und gegen ihre Mitmenschen.
  - Sie haben in einer gewissen Überreizung das **Ungerechtigkeits-Empfinden** überproportional stark ausgebildet.
  - Sie sind schnell beeinflusst, sind ängstlich, haben wenig Charakterstärke und versuchen, diese Mängel auf Mitmenschen abzuladen.

**Sie haben leider noch nicht das Gerechtigkeitsgesetz gelernt!**

Im Buch der Sprüche steht der wunderbare Satz: „Was der Mensch so **bei sich denkt**, so ist er!“  
Die Rückwirkung auf negative Selbstkritik oder negative Kritik an anderen bleibt nicht aus!  
Dies wusste Jesus, wenn ihm Fallen gestellt wurden, denn er beurteilte und kritisierte nicht negativ.  
Joh. 8,7-11: „Wer von euch ohne Verfehlung ist, der werfe den ersten Stein....Hat keiner dich verurteilt?  
So will auch ich dich nicht verurteilen. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr.“  
Wir lernen daraus: **Das Gesetz der Gerechtigkeit wirkt nach beiden Richtungen!**

**Nicht nur ihr selbst wollt Gerechtigkeit für euch selbst,  
sondern ihr sollt diese auch anderen zubilligen und zugestehen!**

**Solch ein Lernen bringt überraschende Erfolge mit sich:**

- a) Das Lernen der Unterscheidungsgabe
- b) ein geistig gereiftes und vervollkommnendes Wissen
- c) Erkenntnis und Weisheit

**Die Geistkraft der Beurteilung und der Gerechtigkeit liegt im Solarplexus!**

Er ist ein ganz großes Nervenzentrum und wirkt wie eine Art Spiegelreflex.

Beispiel: Angst und Aufregung verursachen Brechreiz und Anspannung nervlicher Art;  
diese wirken weiter, werden zu seelischen Verkrampfungen und können bis zu Wahnvorstellungen führen!  
Die materiellen Nervenärzte wissen das gut; sie wissen auch, dass der Solarplexus eine Art großer Intelligenz darstellt! Er hat auch Verbindung zum Magen, zum Herzen – auch zu den Geisteskräften im Kopf.

Der Magen leidet als erstes von allen Organen, wenn eine Miss-Stimmung vorhanden ist –  
sei sie auf der körperlichen oder auf der seelischen Seite!

Uneinsichtige, Unnachgiebige und Querulanten leiden meist unter Magen- und Darmbeschwerden!  
Aber auch die Nieren, die Leber und die Galle werden durch negative Beurteilung der Gerechtigkeit  
sehr stark beeinflusst, sie leiden darunter, und ihre Funktionen sind sehr stark herabgesetzt.

**Metaphysisch gesehen, ist das Symbol der Geisteskraft der Beurteilung und der Gerechtigkeit  
der Apostel Jakobus!**

**Folgende Bejahungen sollten ernst genommen, auswendig gelernt und im Bewusstsein eingepägt werden:**

1. Ich beachte bei allen meinen Beurteilungen stets das göttliche Gesetz der Gerechtigkeit!
2. Ich kritisiere niemanden negativ und verleumde niemanden!
3. Ich beurteile nicht falsch! Ich werde auch nicht falsch beurteilt!
4. Ich hege gegen niemanden bittere Gefühle oder böartige oder rachsüchtige Gedanken!
  - Frage: Habt ihr euch bei der Auseinandersetzung –Golfkrieg- neutral verhalten, oder habt ihr euch auf eine bestimmte Seite gestellt – in Gedanken, Worten, vielleicht auch in Werken? -Konflikt mit Geisteskraft
5. Bei all meinen Beurteilungen beobachte ich stets die Geisteskraft der Gerechtigkeit! –  
damit sie mir nicht zur Fessel wird!